

Naturpark Dahme-Heideseen

Wir bieten bei der Naturwacht im Naturpark Dahme-Heideseen
(Dienstszitz 15754 Heidensee OT Prieros) ab sofort eine unbefristete Beschäftigung
(bis zu 40 h/Woche, Teilzeit möglich, Entgeltgruppe 9b TV-L) als

Gebietsleiter*in (m/w/d)

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat u.a. den Zweck, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft durchzuführen und zu fördern, den Aufbau von Flächen- und Maßnahmenpools für die Eingriffsregelung vorzunehmen oder zu unterstützen, Grundstücke, die für den Naturschutz, die Landschaftspflege oder die Erholung besonders geeignet sind zu erwerben, zu pachten oder dies durch andere geeignete Träger zu fördern und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz durchzuführen. Sie ist zudem Trägerin der Naturwacht, die in den 15 Großschutzgebieten des Landes tätig ist. Die Ranger*innen dieser Schutzgebiete übernehmen gemeinsam mit der zuständigen Großschutzgebietsverwaltung als „Mittler*in zwischen Mensch und Natur“ schwerpunktmäßig Aufgaben aus dem Bereich des naturkundlichen Monitorings, der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, der Gebietskontrolle sowie des praktischen Naturschutzes.

Aufgabengebiete

- Planung der Arbeitsorganisation sowie die Erstellung der Jahresarbeitspläne und der Jahresberichte auf Basis fachlicher Vorgaben
- fachliche und disziplinarische Führung von einem aktuell 3 köpfigen Team aus Ranger*innen am Dienstorten Prieros im Naturpark
- enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der örtlichen Verwaltung des Naturparks
- Mitwirkung bei der Planung, Verwaltung und Kontrolle des Haushaltsbudgets
- Organisation und Umsetzung von Fachaufgaben und Projekten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung/Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Arten- und Biotopschutz, Monitoring und Lebensraumkartierungen, Landschaftspflege, Gebietskontrolle, Besucherlenkung und Vertragsnaturschutz sowie Kommunikation mit Flächeneigentümer*innen, Landnutzer*innen und Anwohner*innen
- Erfassung von Ordnungswidrigkeiten und Verstößen bzw. Überschreitung gesetzlicher Regelungen
- Anleitung und Betreuung von Praktikant*innen und Freiwilligen der Naturwacht
- Zusammenarbeit mit Behörden, Vereinen, Verbänden und dem ehrenamtlichen Naturschutz sowie der Presse
- Durchführung von botanischen, faunistischen und avifaunistischen Bestandserfassungen nach anerkannten Methodenstandards sowie die Eingabe und Verarbeitung der Daten, z.B. in GIS und ornitho.de

Wir bieten Ihnen

- vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Arbeitsgebiete
- einen sicheren Arbeitsplatz und eine wertschätzende Stiftungskultur
- familienbewusste Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance, u.a. durch flexible Arbeitszeitmodelle mit einer kernzeitlosen Arbeitszeit zwischen 06:00 und 20:00 Uhr, Teilzeitbeschäftigung und mobiles Arbeiten bzw. Home-Office
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- ein individuelles und strukturiertes Einarbeitungskonzept unter Einbeziehung Ihrer Erfahrung und Qualifikation
- interessante und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Teilnahme an internem Wissensaustausch
- Möglichkeit der Nutzung eines Dienstwagens
- ein mit 15 € monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket Job
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe gb TV-L* sowie eine tarifliche Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub pro Jahr sowie zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- eine betrieblich unterstützte Altersvorsorge (VBL)

Anforderungen

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (mindestens Bachelor FH) in einem für die Naturwacht-Tätigkeiten relevanten Bereich, z. B. „Landschaftsnutzung und Naturschutz“ oder einem vergleichbaren Studiengang
- sehr gute Fähigkeiten in Kommunikation und Konfliktmanagement sowie im Führen von Teams und von Mitarbeiter*innen
- Berufserfahrung im Natur- und Umweltschutz und/oder in den Bereichen Fischerei-, Land- und Forstwirtschaft sowie Regionaltourismus oder Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind von Vorteil
- sehr gute floristische und faunistische Artenkenntnisse sowie Kenntnisse im Naturschutzrecht
- Methodenkenntnisse für naturkundliche Bestandserfassungen sowie die erforderlichen Kenntnisse für die selbstständige Aufbereitung der Ergebnisse
- didaktisches und methodisches Fachwissen im Bereich der Umweltbildung (v. a. Bildung für nachhaltige Entwicklung) und Öffentlichkeitsarbeit
- sichere Anwendung der gängigen MS Office-Produkte
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- physische Eignung z.B. für längere Fußmärsche, Fahrradtouren und Einsätze bei der Landschaftspflege (Bereitschaft zur Teilnahme an einer betriebsärztlichen Einstellungsuntersuchung)
- Führerschein der Klasse B und ein eigenes Fahrzeug zum Erreichen des Dienstortes
- Nachweis über einen ausreichenden Masern-Impfschutz gem. Masernschutzgesetz (siehe auch www.masernschutz.de)
- Bereitschaft zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 1 BZRG

Wir stehen für Vielfalt, fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und sind Mitglied beim „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus“. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion oder Herkunft. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung können Sie unserer Website www.naturschutzfonds.de bzw. www.naturwacht.de entnehmen. Konkrete Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gern Frau Arnold (Personal, 0175-2839-511).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **28.05.2023** per E-Mail (in einer pdf-Datei, max. 20 MB) unter Angabe der **Kennziffer 2023_07_DH** an: bewerbungen@naturschutzfonds.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 12.06.2023 statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Tarifvertrag der Länder TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>